

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz  
Stadtrat  
Bunte Linke

Kaiserstraße 48  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221/26802  
Telefax 06221/26803  
arnulf.lorentz@onlinehome.de

A. Weiler-Lorentz \* Kaiserstr. 48 \* 69115 Heidelberg

An Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg

---

Anträge zu Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung am 8.2.2007

Sehr geehrter Herr Würzner,

Zu TOP 19 stelle ich folgenden Sachantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Zusammenführung der Hauptschulen kann erst dann erfolgen, wenn gewährleistet ist, dass die aufnehmenden Schulen die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen bringen und dies nach einem gemeinsam von abgebender und aufnehmender Schule unter Mitwirkung der Eltern erstellten Konzept gewährleistet ist. Der Zeithorizont muss dementsprechend auf mindestens 4 Jahre erweitert werden um einen geordneten Übergang sicher zu stellen.

Begründung:

Wesentliche Punkte des Gemeinderatsbeschlusses zur Zusammenlegung der Hauptschulen (DS 0215/2006/BV, Beschluss vom 02.08.2006) konnten bisher nicht erfüllt werden konnten.

1. Die aufnehmenden Schulen sind aufgrund der räumlichen Situation nicht dazu in der Lage.
2. Das Kultusministerium trägt das Hauptschulzusammenlegungskonzept nicht mit und ist nicht bereit, die Schulbezirksgrenzen aufzuheben.
3. Der Klassenteiler von 25 Schülern kann nicht sichergestellt werden, der Organisationserlass ist unverändert in Kraft.
4. Die Abwicklung der Zusammenlegung entscheidet sich nicht zwischen aufnehmender und abgebender Schule. Das Beispiel Fröbelschule / Albert-Schweitzer-Schule zeigt, dass die Absicht des Gemeinderates - ein von beiden Schulen getragenes, pädagogisch sinnvolles Konzept des Übergangs - durch die Realität in Frage gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz